

Internet: <https://peter-hug.ch/salenstein>

MainSeite 44.370

SALENSTEIN 139 Wörter, 990 Zeichen

Salenstein (Kt. Thurgau, Bez. Steckborn). 505 m. Gem. und Dorf, am N.-Hang des Seerückens und 1 km sö. der Station Mannenbach der Linie Schaffhausen-Stein-Konstanz. Gemeinde, mit Fruthwilen und Mannenbach: 163 Häuser, 782 Ew. (wovon 138 Katholiken);

Dorf: 82 Häuser, 380 Ew. Kirchgemeinde Ermatingen.

Wiesen-, Garten-, Obst- und Weinbau.

Maschinenstickerei. Das Dorf ist sehr schön gelegen;

Aussicht auf den Untersee und seine Uferlandschaften.

Ausgezeichnete und sehr geschätzte Kirschen.

Auf Boden der Gemeinde stehen die Schlösser Salenstein, Eugensberg und Arenenberg, in welch' letzterem Napoleon III. während seiner Jugendzeit gelebt hat.

Die ältesten Nachrichten über Salenstein stammen aus dem 13. Jahrhundert, zu welcher Zeit die Burgen Ober und Nieder Salenstein genannt werden. Im 15. Jahrhundert stand Salenstein unter der Abtei auf der Reichenau, die den Ort durch einen besonderen Vogt verwalten liess. 1628 zählte die Herrschaft Salenstein 42 wehrfähige Bürger.

Ende **SALENSTEIN**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;4. Band, Seite 360 [Suche = 44.370] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 4.12.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/44_0371?Typ=PDF

Ende eLexikon.